



Presseinformation

29. April 2019 - Ehrung für B. Traven aus Anlass des 50. Todestages in Anwesenheit seiner Tochter Mrs. Heyman und deren Ehemann

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26.03.2019 jährte sich zum 50. Mal der Todestag des Namensgebers der B.-Traven-Gemeinschaftsschule (BTG) in Berlin-Spandau.

Aus diesem Anlass gibt es im B.-Traven-Jahr 2019/2020 viele Gedenkveranstaltungen, Zeitungsberichte, Diskussionsrunden und auch Romanverfilmungen und Filme über B. Traven und seine sozialkritischen Werke. Denn Ret Marut war Teilnehmer der Münchner Räterepublik, die am 2. Mai 1919 blutig niedergeschlagen wurde. In München wird an diesem 100. Jahrestag eine Gedenktafel für B. Traven enthüllt.

Seine Stieftochter Mrs. Malú Montes de Oca Luján de Heyman kommt daher aus Mexiko nach Deutschland und besucht u. a. Berlin und München, wo B. Traven etliche Jahre als Ret Marut lebte. Ihr Besuch passt hervorragend in die immer noch laufenden Gedenkveranstaltungen zu „100 Jahre Revolution 1918/1919“. Der Wunsch von Mrs. Heyman war es, auch die einzige B. Traven-Schule der Welt kennenzulernen, die B.-Traven-Gemeinschaftsschule im Falkenhagener Feld in Berlin-Spandau.

Ihre Mutter Rosa Elena Lujan de Traven Torsvan hatte am 6. Mai 1986 unter Vermittlung des Goethe-Instituts Mexico der Schule die Genehmigung erteilt, sich nach B. Traven zu benennen:

„Sehr gerne gebe ich meine Autorisation und empfinde Stolz darüber, dass diese Schule den Namen von B. Traven tragen wird.“

Am 29. April um 14 Uhr wird Mrs. Heyman mit ihrem Ehemann in der B.-Traven-Gemeinschaftsschule erwartet.

Nachdem 1987 die Namensgebung feierlich begangen und 1997 mit dem Titel „10 Jahre“ an die Namensgebung erinnert wurde, feierten die Schülerinnen und Schüler im Jahr 2017 mit einer großen Projektwoche „30 Jahre B.-Traven-Gemeinschaftsschule“. Die Vorbereitungen für die diesjährige Ehrung B. Travens laufen auf Hochtouren.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und über diese Veranstaltung zu berichten.

Mit freundlichem Gruß